

## Protokolleintrag vom 27.03.2019

2019/107

Postulat der SP-, Grüne-, GLP- und AL-Fraktion und der Parlamentsgruppe EVP vom 20.03.2019:

**Bericht über die Ziele und Massnahmen der Roadmap 2000-Watt-Gesellschaft hinsichtlich dem Ziel einer Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses auf Null pro Einwohnerin und Einwohner bis 2030**

*Markus Knauss (Grüne) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese: Auf den Strassen der Stadt Zürich und in der ganzen Schweiz fordern viele besorgte Bürgerinnen und Bürger, vor allem jüngere Menschen, dass der Klimanotstand ausgerufen wird. Eine breite Koalition aus SP, Grünen, GLP, AL und EVP ist der Meinung, dass wir alles unternehmen müssen, um eben keine Notstandsmassnahmen ergreifen zu müssen. Wir sind aber ebenso dezidiert der Meinung, dass die Klimapolitik der Stadt Zürich stringent und konsequent auszurichten ist, und dass dies rasch geschehen muss. Wir beantragen deshalb, die beiden Klimavorstösse für dringlich zu erklären.*

Der Rat wird über den Antrag am 3. April 2019 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat